Richard Dehmel (1863-1920)

Sieg

Nun haben wir den schwersten Kampf gerungen
im heiligen Krieg um unser Reich der Einheit,
als heiß wir rangen mit der eignen Kleinheit,
bis Seele ganz in Seele war gedrungen,

bis endlich von den Herzen uns gesprungen
das letzte Band selbstsüchtiger Alleinheit,
bis meine Rauhheit ganz von deiner Reinheit,
dein blasser Trotz von meiner Kraft bezwungen.

Und ob wir nur mit Mühe uns gefunden,
und ob sich unsre Herzen blutig stießen
im harten Zwiespalt dieser wilden Stunden:

so inniger dürfen wir des Siegs genießen,
denn in der Tiefe sahn wir durch die Wunden
die vollen Pulse unsrer Liebe fließen.
(99 Wörter)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/dehmel/erloesun/chap124.html

classtests.com